

Es informiert Sie	Heike Mehler
Telefon (0202)	563 6265
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	heike.mehler@stadt.wuppertal.de
Datum	24.05.02

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg am 21.05.2002

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Hans-Willi Boukes
Herr Wolfgang Peter Cleff
Herr Klaus Frische
Herr Frank Hinter
Herr M.A. Hans Neveling
Herr Fritz Sidon

von der SPD-Fraktion

Frau Helga Bauer
Herr Andreas Harri Bialas
Herr Eberhard Hasenclever
Herr Wilfried Michaelis
Herr Joachim Thierbach

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Jost Schneider

von der FDP-Fraktion

Herr Friedrich Paul

von der Verwaltung

Herr Udo Hackländer
Herr Dr. Flunkert
Frau Vorndran
Herr Krieg

Schriftführerin

Frau Heike Mehler

Vertreter des Oberbürgermeisters

GMW
GMW
SB 208

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Josef Linkenbach

von der SPD-Fraktion

Herr Gerhard Petrowski

Beratende Mitglieder

Herrn Stv. Spiecker und Huhn (ab 20.30.
Uhr)

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Vorsitzenden

- 1.1 Information über die Teilnahme am Bürgerforum Oberbarmen am 25.04.02 (das Protokoll wird den Sprechern nach Eingang zur Verfügung gestellt).
- 1.2 Information über die Teilnahme an der Stadtteilkonferenz „Kinder und Jugendarbeit“ am 13.05.02 (das Protokoll wird ebenfalls den Sprechern nach Eingang zur Verfügung gestellt).
- 1.3 Hinweis auf die Änderungen bei Einladung und Niederschrift entsprechend der Rahmenbedingungen, die durch die Einführung des neuen Ratsinformationssystems vorgegeben werden.
- 1.4 Information über den Termin am 13.05.02 mit Vertretern der Verwaltung (Herren Eick und Müller vom R. 104), Herrn Pilters von der Polizeiinspektion Ost und den Sprechern der Bezirksvertretung. Hier wurden Parkplatzfragen an der Langerfelder Str. im Bereich „Grüner Baum“ erörtert. Das R. 104 wird eine Planung für mögliche Parkmarkierungen vorlegen.
- 1.5 Hinweis auf den Termin am 22.05.02 um 10.00 Uhr an der Zeche Karl. Vertreter des Denkmalschutzes werden den Schacht der Zeche Karl und den Brunnenschacht am Hedtberg besichtigen (s. hierzu Beschluss der Bezirksvertretung vom 16.04.02, DS 806/02).
- 1.6 Hinweis auf eine Mitteilung der Verwaltung (R. 104) vom 17.05.02 über den Stand der Arbeiten an der Brücke Spitzenstraße. Bei weiterem reibungslosen Verlauf könnte die Brücke für Fußgänger bereits am September wieder freigegeben werden.

Begrüßung und Vorstellung des neuen Bezirkspolizisten, Herrn Polizeioberkommissar Klaus-Peter Bursa.

Die Bezirksvertretung nimmt die Punkte 1.1 bis 1.7 zur Kenntnis.

2 Anhörung des Bezirksjugendrates

Der Bezirksvorsteher verweist unter Hinweis auf das Anliegen des Bezirksjugendrates aus der Sitzung vom 16.04.02 (Änderung der Öffnungszeiten von Schulhöfen) auf einen Bericht des GMW (liegt auch dem Bezirksjugendrat in Kopie vor), einen Zeitungsartikel der WZ vom 18.05.02 und die zum Thema zu erwartende Anfrage im Rat am 27.05.02.

3 "Paketlösung Hilgershöhe"

hier: mündliche Berichterstattung

Berichterstatter: Herr Dr. Flunkert (GMW)

DS 803/02, bereits zur Sitzung am 19.02.02 übersandt

Herr Dr. Flunkert (GMW) berichtet zu folgenden von der Bezirksvertretung angesprochenen Themen:

1. „Paketlösung Hilgershöhe“ (mit den Inhalten Abriss der Stadtwohnheime; Bau der Sporthalle und Erweiterung der Gesamtschule Heinrich-Böll-Straße)
2. Sanierungsbedarf der Grundschulen Meiniger Str. und Merklingshausstr.

3. Turnhallen Hedtberg und Kriegermal
4. Sanierung Gartenhallenbad Langerfeld

Zu 1

Die Bezirksvertretung äußert ihren Unmut darüber, dass sich aus ihrer Sicht keine Fortgang der Angelegenheit erkennen lässt. Auf die bisherigen Beschlüsse zum Thema (zuletzt vom 19.02.02) habe es erkennbar bisher keine Reaktionen und Ergebnisse gegeben.

Sie fordert gegebenenfalls alternative Überlegungen zur „Paketlösung“.

Herr Dr. Flunkert fasst als Ergebnis seiner Berichterstattung zusammen, dass für das GMW die sachlichen und fachlichen Voraussetzungen erfüllt seien um eine Ausschreibung der Gesamtlösung vorzunehmen. Es fehle jedoch noch die Freigabe durch den Kämmerer. Diese sei mit der jetzigen Haushaltssituation aber nicht erreichbar.

Zu 2

Hierzu wird auf die DS 5043/02 (Baumaßnahmen im Rahmen von Schulraumplanung an der GGS Meininger Straße, Wuppertal-Langerfeld) verwiesen. Hier soll am 27.05.02 der Rat eine Entscheidung treffen.

Die Bezirksvertretung äußert ihr Befremden darüber, dass hier die Rechte der Bezirksvertretung auf Anhörung missachtet wurden und diese DS lediglich zur Vorberatung (Beschlussempfehlung) dem Schulausschuss und dem Hauptausschuss vorgelegt wurden.

Die Bezirksvertretung hat im März 2000 in einem Gespräch mit dem GMW (Herren Dr. Flunkert und Baumer) bereits darauf hingewiesen, dass es vorstellbar sei, aus den beiden stark sanierungsbedürftigen Grundschulen Meininger Str. und Merklingshausstr. eine neue Grundschule zu machen. Beim GMW stieß diese Vorstellung auf Zustimmung, die auch heute noch von Herrn Dr. Flunkert bestätigt wird.

Er weist jedoch darauf hin, dass es in der Zuständigkeit des SB Schulen liege hierzu über das weitere Vorgehen zu entscheiden.

Die Bezirksvertretung fordert daher vor einer weiteren Stellungnahme eine Aussage des SB Schulen ein, woraus erkennbar ist, wie es zur jetzt vorgeschlagenen Lösung gekommen ist.

Zu 3

Hierzu sagt Herr Dr. Flunkert der Bezirksvertretung einen schriftlichen Sachstandsbericht zu.

Zu 4

Die Aussagen von Herrn Dr. Flunkert zu den Zeitabläufen bei der geplanten Sanierung des Bades führt zu Irritationen bei den Mitgliedern.

Da die zeitliche Abfolge jedoch im Zusammenhang steht mit der weiteren Verwendung der Schwimmbader und der Nutzung des Kurbades und der damit erfolgten Aussage des Stadtsportbundes immer nur jeweils ein Bad zu schließen, empfiehlt es sich, eine Darstellung der geplanten Zeitabläufe vom SB Sport und Bäder zu fordern.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 21.05.2002:

Zu 1

Herr Dr. Flunkert wird gebeten, eine schriftliche Stellungnahme zu Ablauf und

Zeitplan abzugeben.

Wann muss über eine Alternativplanung nachgedacht werden, wenn sich herausstellt, dass das jetzt angedachte Gesamtkonzept nicht finanzierbar wird?

Zu 2

Die Mitglieder stellen einhellig fest, dass das Recht der Bezirksvertretung auf Anhörung verletzt wurde.

Sie beantragen daher, die DS 5043/02 vor der Beratung in Hauptausschuss (22.05.02) und Rat (27.05.02) an die Bezirksvertretung zur Anhörung zurück zu verweisen.

(Der Stv. Herr Huhn als beratendes Mitglied der Bezirksvertretung wird wegen der Eilfähigkeit der Angelegenheit bereits am 22.05.02 telefonischen Kontakt zur Geschäftsstelle der CDU-Ratsfraktion aufnehmen, damit der Ältestenrat in seiner Sitzung am 22.05.02 entsprechend über das Anliegen der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg informiert ist).

Außerdem fordert die Bezirksvertretung vor weiteren Beratungen vom SB Schulen eine Stellungnahme ein. Der SB soll nachvollziehbar dar stellen, warum dem Vorschlag der Bezirksvertretung und des GMW nach Neubau *einer* gemeinsamen Schule nicht gefolgt wurde.

Zu 4

Der SB Sport und Bäder wird gebeten, kurzfristig eine Darstellung der geplanten zeitlichen Abläufe im Zusammenhang mit den Sanierungsplänen für das Hallenbad in Langerfeld zu fertigen.

Einstimmig

4

Geh- und Radweg Windfoche / Spieckerlinde
Vorlage: VO/0183/02

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 21.05.2002:

Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig

5

Wiederwahl einer Schiedsperson für den
Schiedsamtsbezirk L/26 - Langerfeld-Süd / Beyenburg
(DS 807/02)
Vorlage: VO/0223/02

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 21.05.2002:

Die Bezirksvertretung wählt Herrn Winther für weitere 5 Jahre zum Schiedsmann für den Schiedsamtsbezirk L/26 – Langerfeld-Beyenburg.

Einstimmig

**6 Straßenerneuerungsmaßnahmen im Bezirk
Vorlage: VO/0201/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 21.05.2002:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Das R. 104 wird jedoch noch um Aussage zu folgenden 2 Fragen gebeten:

1. Was ist bei Pkt. 1 (Zu den Dolinen) unter dem Begriff Gehwegregulierung zu verstehen?
2. Warum beschränken sich Arbeiten am Straßenbelag auf den genannten Bereich, obwohl auch die Bereiche vor der Hausnummer 73 und nach 93 nur aus „Flickwerk“ bestehen?

Einstimmig

**7 Haushalt
-Verwendung der Restmittel 2001**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 21.05.2002:

Der Punkt wird von der TO abgesetzt.

Einstimmig

**8 Grundüberholung und Neuanlage von Kinderspielplätzen
Stellungnahme SB 208 v. 03.05.02 per mail (s. auch dazu Stellungnahme SB
208 v. 03.04.02, ausgelegt für die Mitglieder zur Sitzung am 16.04.02)**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 21.05.2002:

Die Mitglieder äußern ihren Unmut darüber, dass durch den SB Jugend und Freizeit mit der Aussage vom 03.05. in keiner Weise die bisher gestellten Fragen der Bezirksvertretung (s. hierzu u.a. den Beschluss vom 19.02.02).

Der SB 208 wird aufgefordert, vor der nächsten Sitzung einen nachvollziehbaren Vorschlag für die Neugestaltung des Spielplatzes (welche Spielgeräte zu welchen Kosten) am Siegelberg vorzulegen. Dieser Vorschlag soll gemeinsam mit dem Bezirksjugendrat erarbeitet werden, der in Gesprächen mit den Kindern der Grundschule Siegelberg deren Wünsche erfasst hat.

Einstimmig

**9 Offenlegung Flächennutzungsplanentwurf
(s. hierzu Beschluss der BV Langerfeld-Beyenburg v. 26.09.01)
DS 837/02, zur Sitzung am 26.09.01 versandt)**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 21.05.2002:

Die Bezirksvertretung erhärtet noch einmal ihren Beschluss vom 26.09.2001 zum Flächennutzungsplan-Vorentwurf 2001, DS 837/01, bezogen auf die Flächen Windfoche/Spiekerheide sowie Ehrenberger Str./Sieperfeld

Einstimmig mit einer Stimmenthaltung (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

**10 Angleichung der Parkzeiten auf 18 Uhr bei Parkscheibenregelung
Vorlage: VO/0221/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 21.05.2002:

Die Bezirksvertretung Langerfeld/Beyenburg beschließt, die Verwaltung wird gebeten, die Parkzeiten bei Parkscheibenregelungen im Stadtbezirk Langerfeld/Beyenburg einheitlich auf **19:00 Uhr** festzusetzen.

Einstimmig

11 Berichte und Mitteilungen (schriftl. Unterlagen nur für die Mitglieder)

11.1 Dieselstraße (Errichtung eines Schnellrestaurants)

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 21.05.2002:

Die Bezirksvertretung nimmt die Aussage der Verwaltung zur Kenntnis. Sie hält jedoch die bereits im Jahre 2000 geäußerten Bedenken (s. hierzu Beschluss vom 19.11.2000, DS 850/00) in Bezug auf die zu erwartenden Verkehrsprobleme aufrecht.

Einstimmig

Boukes
Vorsitzender

Heike Mehler
Schriftführerin